



Liebe Wandsbekerinnen,
liebe Wandsbeker,


mit unserem Infobrief bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über unsere Arbeit zu informieren.

Wir setzen uns dafür ein, dass Bürgernähe, Transparenz und Kenntnis der Themen vor Ort das politische Handeln in unserem Bezirk bestimmen.

Wandsbek soll liebenswerter und interessanter werden. Mit neuen Beteiligungsformen wollen wir Wandsbek gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Ihre Anja Quast
(Fraktionsvorsitzende)

Bezirksversammlung am 30. November 2017

Die Themen der heutigen Sitzung der Bezirksversammlung sind vielfältig - es gibt rot-grüne Debattenanträge zur Umwandlung des Bürgerparks Oldenfelde in eine öffentliche Grünfläche, zum Erhalt des Schulgebäudes in der Lienaustraße und zur Grundinstandsetzung der Wald-dörferstraße. 

www.spdfraktion-wandsbek.de
bueroc@spdfraktion-wandsbek.de

Impressum:
SPD Fraktion in der Bezirksversammlung
Wandsbek, Schloßstraße 12, 22041 Hamburg
V.i.S.d.P. Ulrike Nickel

Schule in der Lienaustraße soll für den Stadtteil erhalten bleiben


Die Wandsbeker rot-grüne Koalition ihre Forderung, das denkmalgeschützte Schulgebäude in der Lienaustraße zu erhalten und für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke zu nutzen. Im Stadtteil besteht ebenfalls ein großes Interesse, das Gebäude zu erhalten und zu nutzen, eigens dafür hat sich der Verein „Kultur- und Bildungszentrum Berne“ gegründet, der für die Weiterführung in eigener Regie ein Nutzungskonzept erarbeitet hat.

Wir freuen uns über das Engagement des Vereines und seiner Mitglieder für den Erhalt des Schulgebäudes in Berne und setzen uns dafür ein, dass auch Bürgerschaft und Senat dieses

Vorhaben unterstützen.

Die Wandsbeker rot-grüne Koalition spricht sich dafür aus, dass die Sporthalle der Schule Lienaustraße auch über einen möglichen Grundstücksverkauf hinaus durch den Sportverein TuS Berne genutzt werden kann. Im Dialog mit den Institutionen aus dem Stadtteil sollen die Fachbehörden Wege finden, das Schulgebäude für den Stadtteil zu erhalten. So sollen beispielsweise an einem Weiterbetrieb Interessierte Zugang zu Gutachten über den baulichen Zustand und mögliche Schadstoffbelastungen erhalten, damit diese Informationen in eine Kostenkalkulation für ein Nutzungs-

konzept einfließen können.

Das Schulgebäude in der Lienaustraße ist eines der letzten, weitgehend unverfälscht erhaltenen Schulgebäude, das Fritz Schumacher geplant hat, deswegen sollte es auch im Sinne des Denkmalschutzes unbedingt erhalten bleiben. 



Patricia Hauto

patricia.hauto@spdfraktion-wandsbek.de

Wandsbeker Koalition will Walddörferstraße sanieren lassen


SPD und GRÜNE in der Bezirksversammlung Wandsbek setzen sich dafür ein, dass die Walddörferstraße zwischen Berner Heerweg und Wendemuthstraße grundinstandgesetzt wird. In diesem Zuge sollen endlich auch die Geh- und Radwege sowie die Parkplätze in diesem Bereich vernünftig hergestellt und neu geordnet werden.

Dieser Initiative waren in den vergangenen Monaten intensive Gespräche in der Öffentlichkeit und in den Gremien der Bezirksversammlung über die Einrichtung einer schnellen Radwegeverbindung im Zuge der Walddörferstraße vorangegangen. Nachdem keine für alle Beteiligten akzeptable Lösung, die auch den straßenverkehrsbehördlichen Vorschriften genügt, gefunden werden konnte, soll die Walddörferstraße nun ohne Änderungen der grundlegenden Nutzung modernisiert werden.

Wir bedauern es sehr, dass sich unsere Vorstellung von einer Fahrradstraße auf einem Abschnitt der Walddörferstraße nicht realisieren ließ, obwohl schon heute viele Radler diese Strecke als wichtige Verbindung zwischen Farmsen und der City nutzen. Da die Straße sowie die Rad- und Gehwege in einem schlechten Zustand sind, bietet die Grundsanierung die Möglichkeit, eine für alle Verkehrsteilnehmer zufriedenstellende Lösung zu entwickeln. Dabei wollen wir die Belange der Fahrradfahrer besonders berücksichtigen.

Die teils sehr hitzig und emotional geführten Diskussionen um eine Fahrradstraße haben deutlich gemacht, mit welchem Engagement die Anwohner bei der Sache sind. Das möchten wir gerne nutzen und positiv kanalisieren und durch eine umfangreiche Bürgerbeteiligung Wünsche und Anregungen aus der Öffentlichkeit so weit wie möglich berücksichtigen.

Neben der Sanierung der Fahrbahn ist es uns sehr wichtig, dass eine deutliche Verbesserung und Neuordnung der Nebenflächen erfolgt und den dort gut angenommenen Bus-Linienbetrieb berücksichtigt. Die angedachte Radverkehrs-Maßnahme am Friedrich-Ebert-Damm wollen wir nicht weiter verfolgen."

Mit Blick auf den alten Baumbestand in der Walddörferstraße soll bei der Planung und Ausführung der Grundinstandsetzung darauf geachtet werden, dass die Straßenbäume soweit wie möglich erhalten bleiben.. 

Lars

Kocherscheid-Dahm

Fachsprecher für Verkehr

stv. Fraktionsvorsitzender



lars.kocherscheid-dahm@spdfraktion-wandsbek.de

Bürgerpark Oldenfelde soll öffentliche Grünfläche werden


Die Wandsbeker rot-grüne Koalition setzt sich dafür ein, dass der als „Hanni-Park“ bekannte Oldenfelder Bürgerpark vom Bezirksamt übernommen wird. Der Bürgerpark Oldenfelde sollte nach seiner Eröffnung 1977 nur kurz ehrenamtlich durch den Oldenfelder Bürgerverein gepflegt und betreut werden, daraus wurde eine Dauerlösung. Jetzt möchten wir gern erreichen, dass der Park dauerhaft als öffentliche Grün- und Erholungsanlage gesichert und auch von der Stadt gepflegt wird.

Der Park wurde dem Bürgerverein Oldenfelde vor über 40 Jahren gegen eine geringe Gebühr zur Nutzung überlassen. Im Gegenzug sollte der Verein die Fläche nach einem Plan der damaligen Garten- und Fried-

hofsabteilung herrichten und bis zur endgültigen Übernahme durch das Bezirksamt pflegen. In einer Nutzungsvereinbarung wurde festgelegt, dass der Park öffentlich zugänglich sein sollte und dass der Bürgerverein für die notwendige Verkehrssicherheit des Grundstückes sorgen sollte. Davon abweichend hat das Bezirksamt später jahrelang die Pflege und Unterhaltung, wie bei öffentlichen Grünanlagen üblich, übernommen und hat durch diese Praxis die Zuständigkeit für Pflege und Verkehrssicherung stillschweigend übernommen.

Deswegen soll der Park jetzt auch offiziell als Grün- und Erholungsanlage vom Bezirksamt übernommen werden und die weitere Entwicklung in enger Abstimmung mit dem Bür-

gerverein vorgebracht werden. So wird sichergestellt, dass Veranstaltungen wie Osterfeuer oder Laternenumzüge, die bislang dort stattgefunden haben, auch weiterhin uneingeschränkt im Bürgerpark ihren Platz haben.

Gerade vor dem Hintergrund der vielen Wohnungsbauvorhaben, die Flächen binden, ist die Ausweisung von öffentlichen Grünflächen für die Menschen in unserer Stadt wichtig. Der Bürgerpark als Teil des Grünzuges Berner Au kann hier einen großen Beitrag zu einer guten Wohnqualität leisten.. 

Carmen Hansch



carmen.hansch@spdfraktion-wandsbek.de